



<https://biz.li/435t>

# EINZIGES MANKO IST DIE CHANCENVERWERTUNG

Veröffentlicht am 20.10.2013 um 19:38 von Redaktion LeineBlitz

**Mit einer guten Leistung haben sich die Damen der HSG Laatzen-Rethen am heutigen Nachmittag im Spiel der Handball-Landesliga zwei Punkte geholt, der Lehrter SV ist 25:19 (12:11) besiegt worden. .**

Nach dem 0:1 setzten sich die TSVerinnen in der Sporthalle an der Marktstraße auf 8:1 ab, danach stand es 9:4 und 12:8 für den späteren Sieger. Aber: beim Halbzeitpfeiff führten die Rethenerinnen nur noch 12:11, und der erste Lehrter Angriff nach dem Seitenwechsel brachte das 12:12. Aber dann fand der TSV Rethen wieder zu seinem Spiel, zog über 15:12 und 21:15 (49. Minute) auf und sicherte sich mit 25:19 zwei weitere Punkte und hat jetzt 6:4 Zähler auf seinem Punktekonto. Anzukreiden ist dem TSV Rethen

allerdings die mangelnde Torchancennutzung. Wenigstens fünf sogenannte einhundertprozentige Möglichkeiten blieben ungenutzt. **TSV Rethen:** Nora Faust und Mareike Berger (1) im Tor, Pia Schulze (1), Nina Rentsch, Fenja Janssen (3), Anna Fehrens (1), Jana Lange (9), Iris Bruns (4), Melanie Bernstein (3), Linda Baranik (1), Charli Klemens und Daniela Primus (2).



**Rethens TSV-Trainer Thorsten Fehrenz gibt kurz vor Beginn der 2. Halbzeit der Mannschaft letzte Hinweise.**